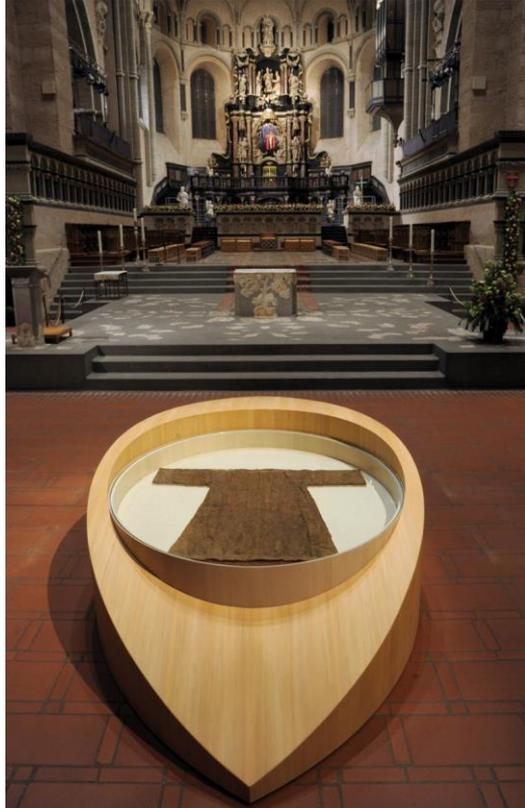


Die HRW 2012 und Pilgern nach Compostela: Ausdruck zeitgenössischer Spiritualität und Religion? – Ein empirischer Vergleich



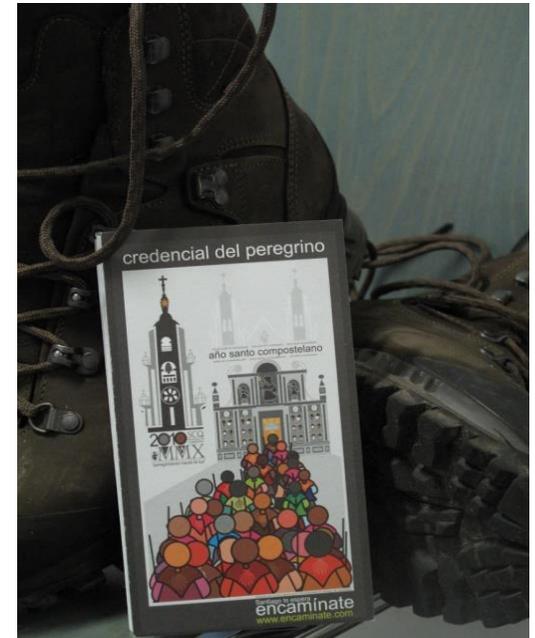
Pilgern und Wallfahren: Ausdruck zeitgenössischer Spiritualität und Religion?

Markus Gamper

26.04.2014

Gliederung

1. Fragestellung
2. Methodisches Vorgehen
3. Pilgern und Wallfahrt – Unterschiede und Parallelen
4. Fazit



Der spirituelle Tourismus boomt!

- Reismotiv Religion (Jahr 2006): 300 Millionen

(vgl. World Religious Travel Association 2008)

- Heilige Orte:

- Gräber von Heiligen und Propheten
- heilige Berge und Flüsse
- oder Orte, an denen sich nach religiöser Überzeugung Wunder ereignet haben.

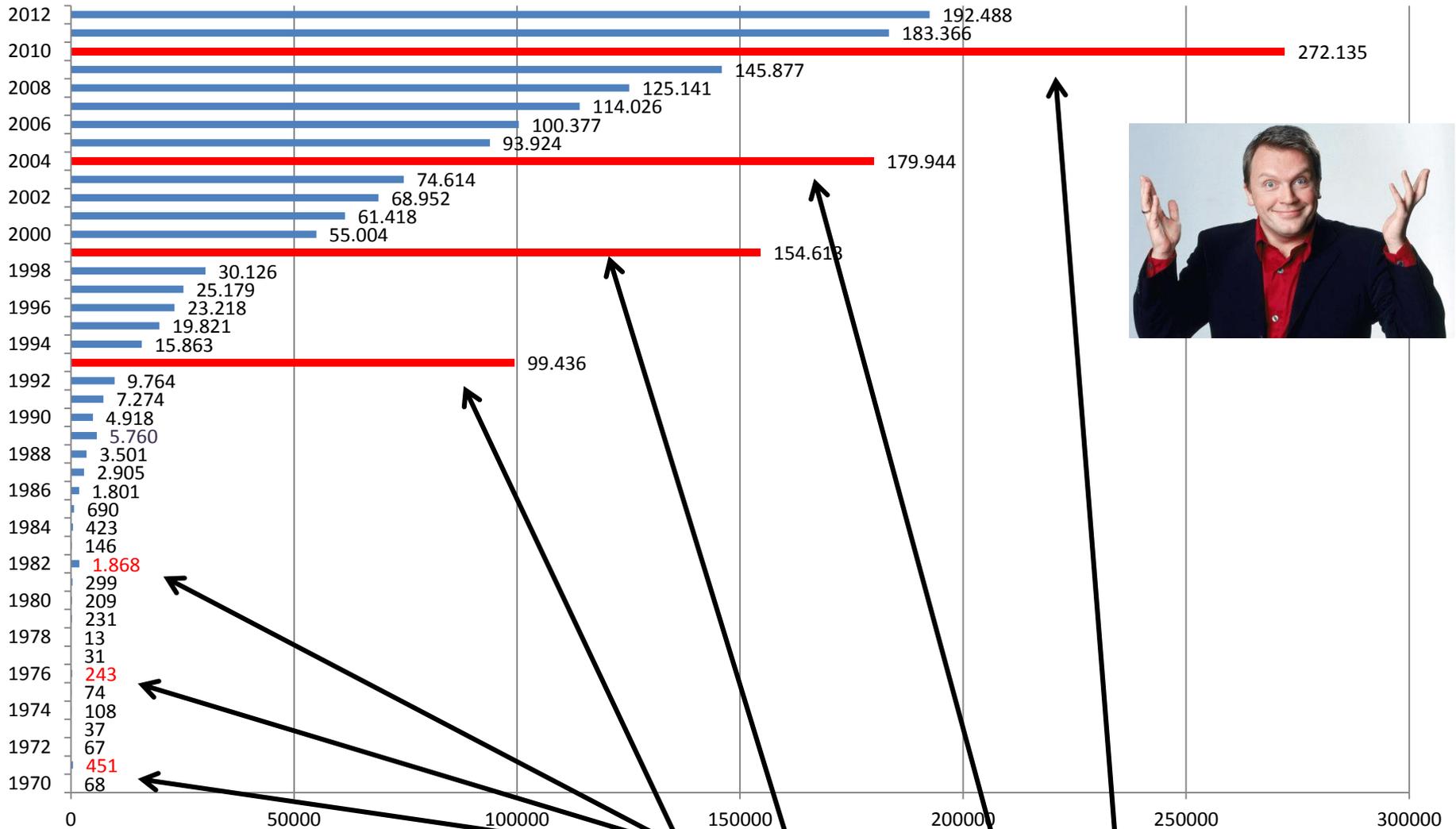
- Vorrangige Zielländer:

- Z.B. Saudi-Arabien, Indien, Nepal, Israel, Italien, Griechenland und Spanien

Fazit: Pilgern und Wallfahren findet man in allen Weltreligionen

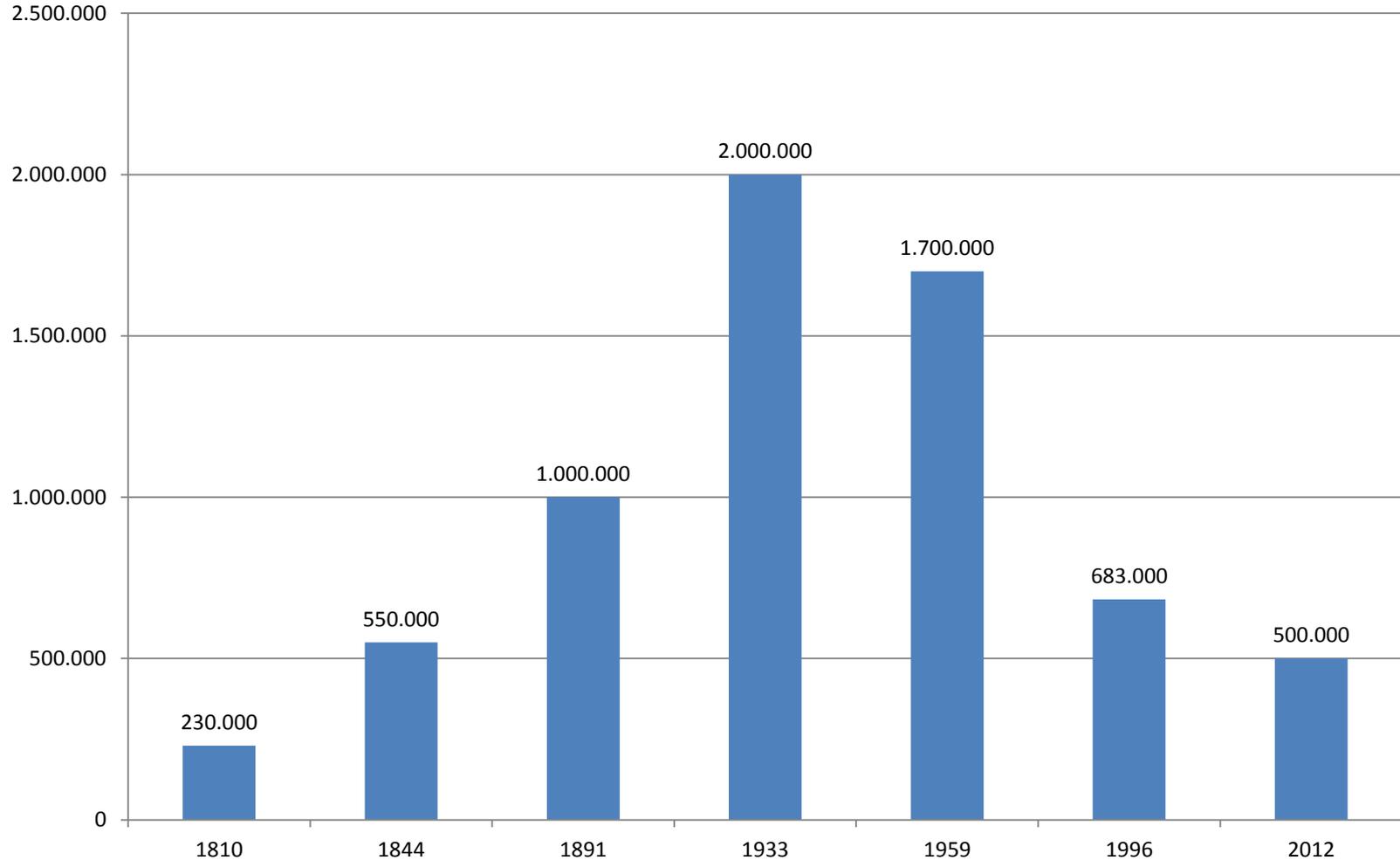


Die globale Renaissance des Pilgertourismus



Die Heilig-Rock-Wallfahrt

von 1810 bis 2012



Ziele der Forschungsprojekte

1. Erforschung der Motive von Pilger bzw. Wallfahrer im wissenschaftlichen Vergleich zwischen „Pilgern nach Santiago de Compostela“ und Heilig-Rock-Wallfahren 2012 nach Trier
2. Formen spätmoderner Vergemeinschaftung im Kontext von Religion und Spiritualität

Forschungsdesign

Qualitative Untersuchungen

Quantitative Untersuchungen

Teilnehmende
Beobachtung

ExpertInneninterviews

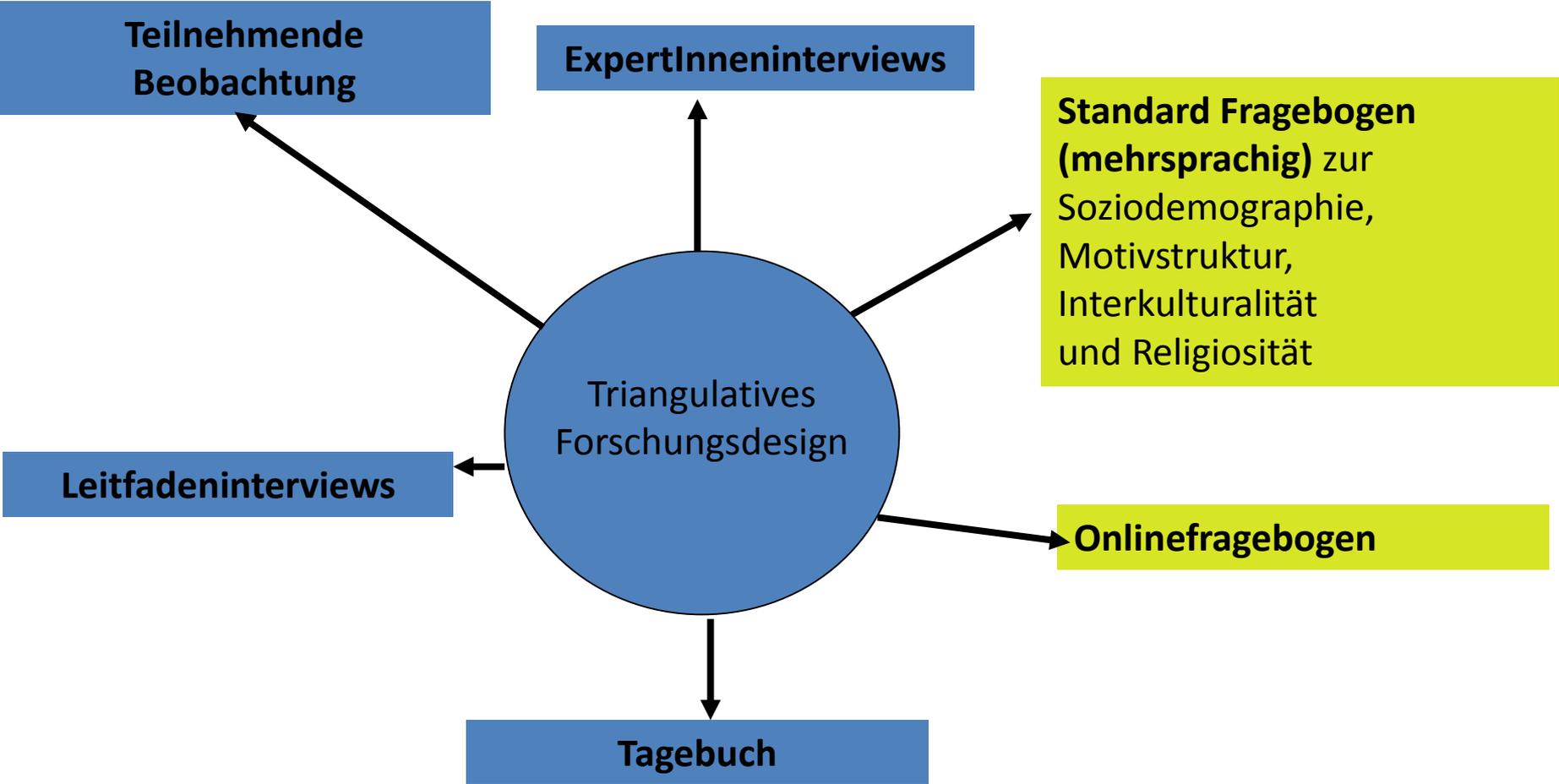
Standard Fragebogen
(mehrsprachig) zur
Soziodemographie,
Motivstruktur,
Interkulturalität
und Religiosität

Triangulatives
Forschungsdesign

Leitfadeninterviews

Onlinefragebogen

Tagebuch



Pilgern nach Santiago de Compostela: Zurückgelegte Wegstrecke

Camino frances a partir de Burgos a Santiago de Compostela



- Von Burgos bis nach Finisterra
- Pilgern knapp 630 km

„Zurückgelegte Wegstrecken“



- **Zu Fuß:** z.B. von Morscheid (30Km) und Schweich (15 km) nach Trier
- **Mit dem Bus:** Köln bis Trier (188 Km)

Hinweis. Die roten Punkte markieren die Standorte, an denen die Fragebögen entnommen und zurückgegeben werden konnten.

Datenbasis

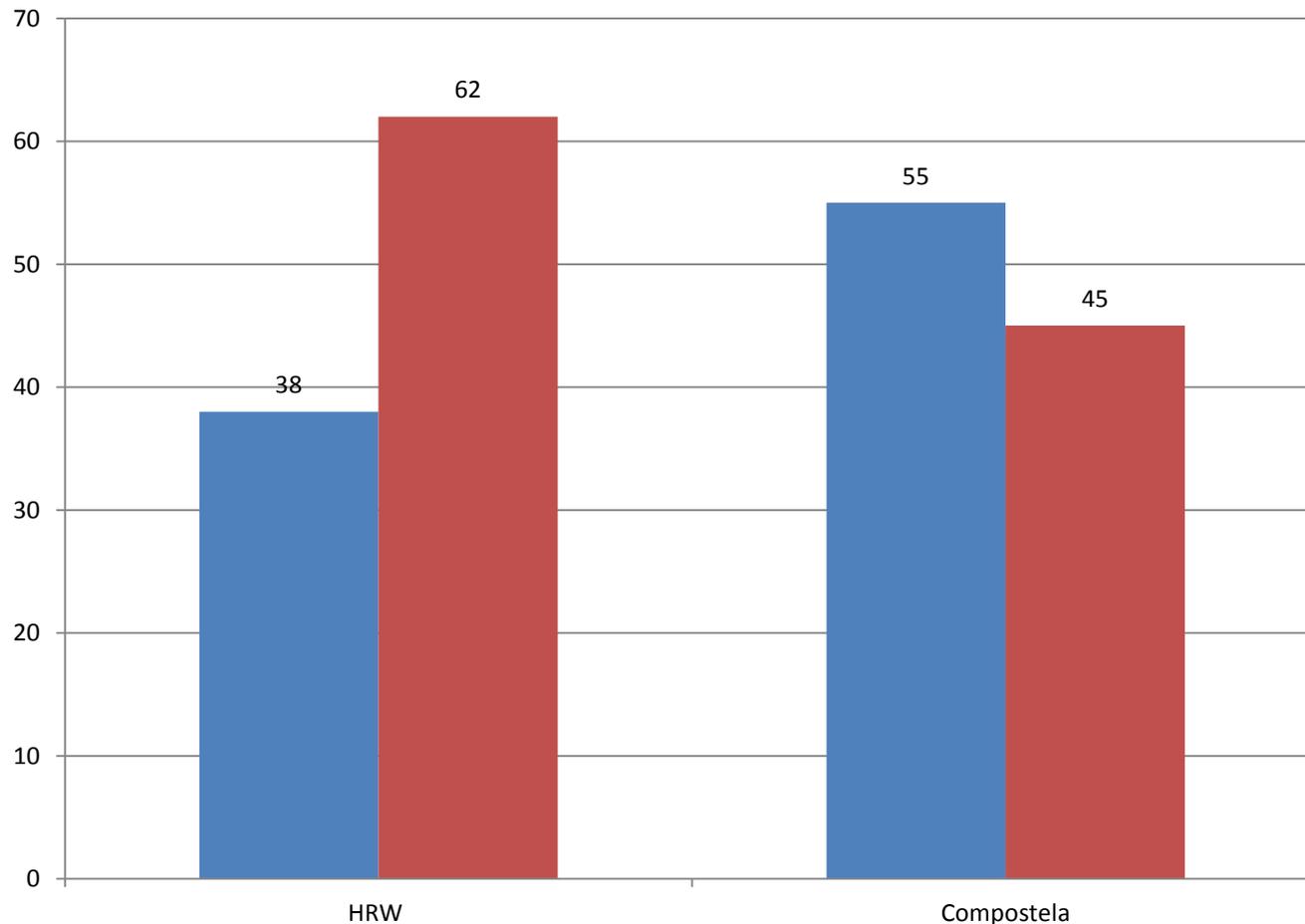
Wallfahrt 2012

- 1850 quantitative Fragebögen
- 89 qualitative Interviews
- 11 Tagebücher
- 5 Beobachtungsberichte

Compostela 2010

- 1142 quantitative Fragebögen
- 37 qualitative Interviews
- 5 Tagebücher
- 3 Beobachtungsberichte

Geschlecht



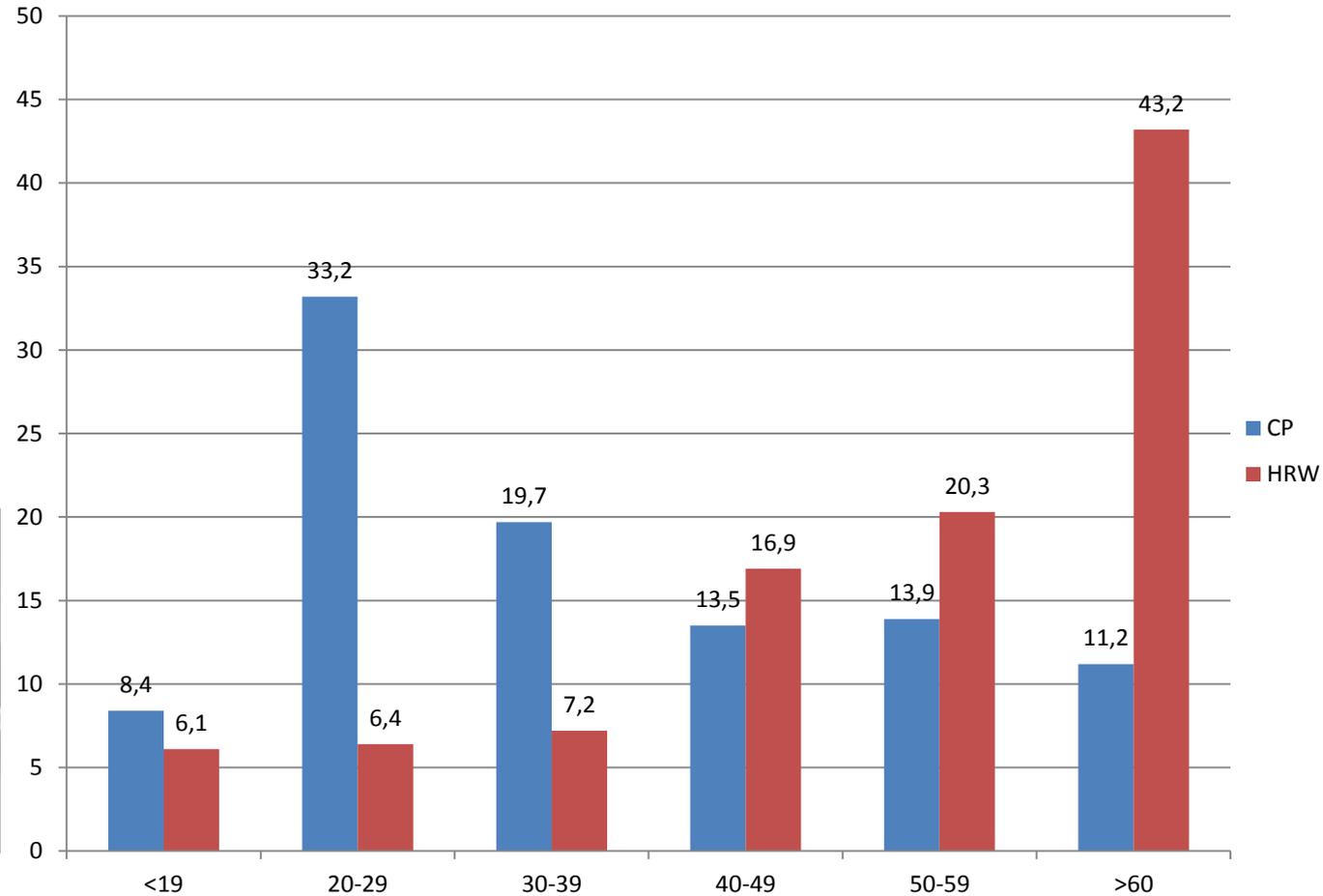
Bevölkerung BRD
51%
49%

Statistisches Bundesamt
2012

HRW: n=1850

CP: n=1142

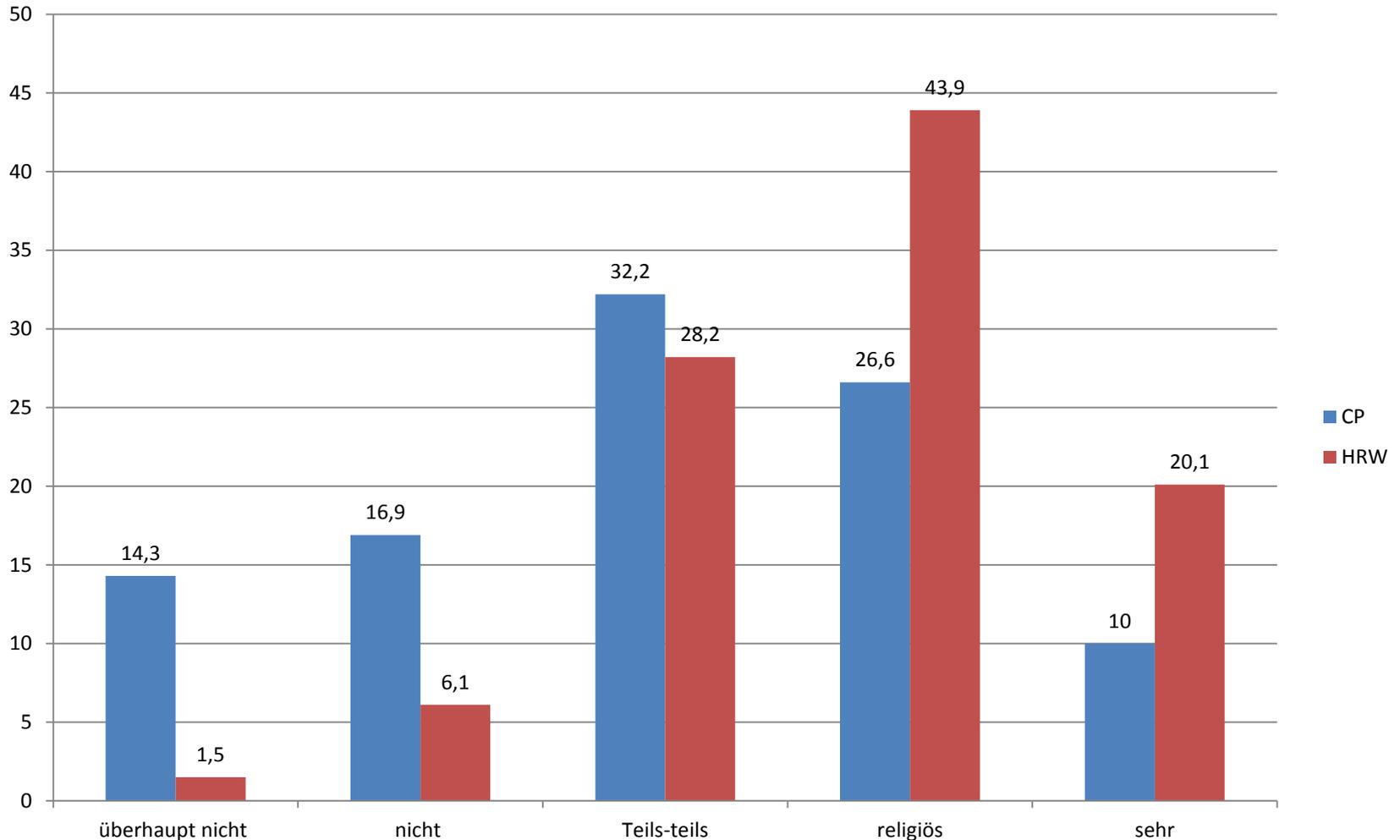
Wie alt sind die Teilnehmer?



Bildungsabschluss

	HRW	CP
Niedrige Bildung	27,2	3,9
Mittlere Bildung	21,4	11,8
Hohe Bildung	51,4	84,5
	n=1658	n=966

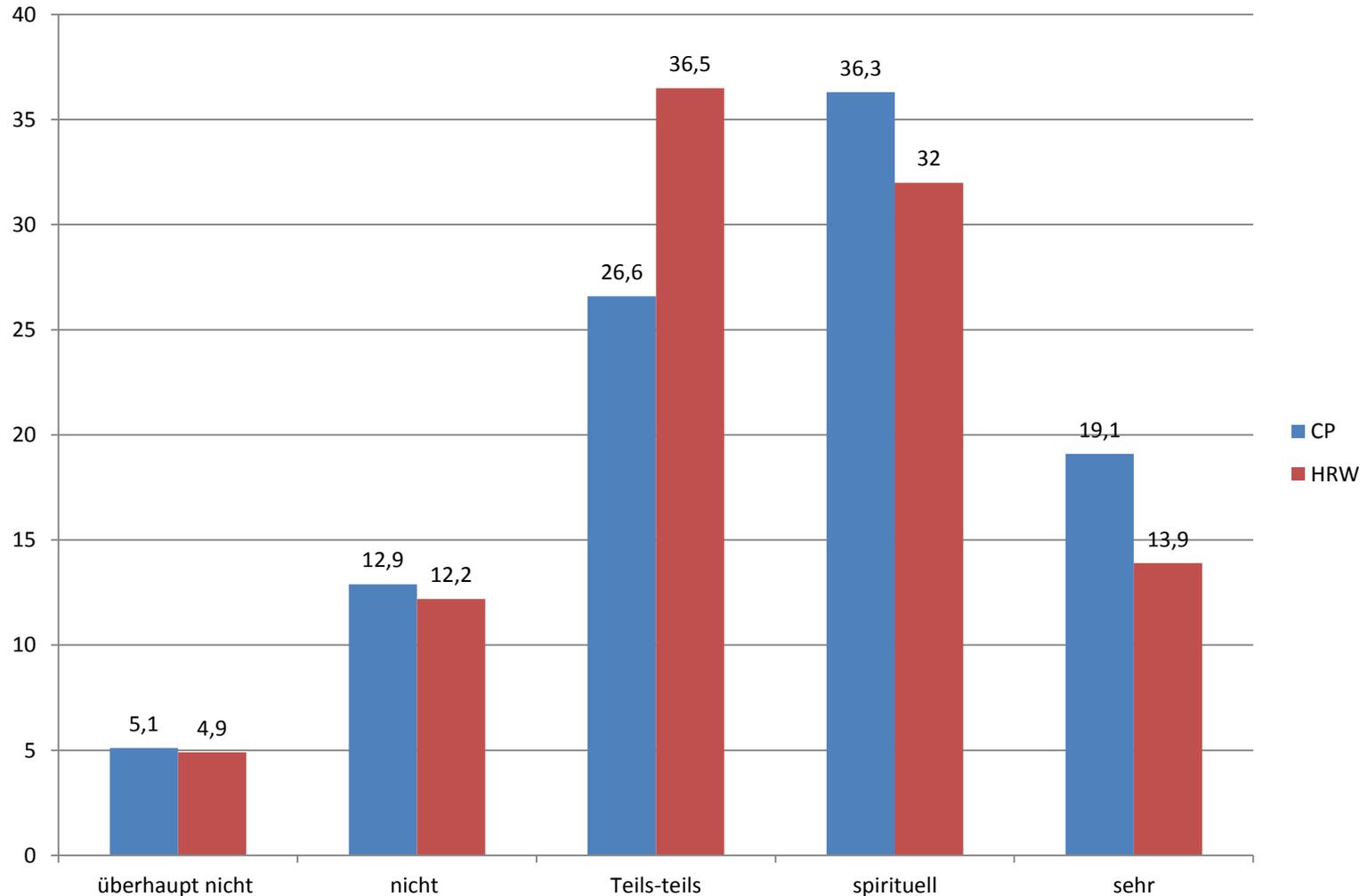
Als wie religiös würden Sie sich bezeichnen?



HRW: n= 1610

CP: n= 1142

Als wie spirituell würden Sie sich bezeichnen?



HRW: n= 1610

CP: n= 1142

Motive auf dem Camino nach Santiago 2010

Motive	Sehr wichtig in %
Zu sich selbst finden	51,8
Ausklingen aus dem Alltag	40,2
Stille genießen	39,4
Spirituelle Atmosphäre fühlen	34,6
Natur genießen	34,4
Anblick schöner Landschaften	32,9
Menschen aus anderen Kulturen kennen lernen	23,7
Aus religiösen Gründen	23,4
Andere Religionen kennen lernen	22,4
Mit meiner Familie zusammen sein	22,2
Ferner Abenteuer erleben	20,9

Motive	Sehr wichtig in %
Teil einer Pilgergemeinschaft sein	19,1
Sich bewegen/Sport treiben	17,3
Kulturelle Sehenswürdigkeiten besichtigen	17,2
Buße vor Gott	16,6
Eine Lebenskrise verarbeiten	14,2
Christliche Orte aufsuchen	12,1

Motive	Sehr wichtig in %
Interesse Tiere und Pflanzen	9,5
Mit anderen Leuten feiern	7,4
Um das Walfahrtziel zu erreichen	6,6
Kostengünstig Urlaub machen	5,2

Brämer (2010), Nolte (2005), Ganz-Blättler (1990), Herbers (2006), Ohler (2000)

(n: zwischen 1011-1081)

Motive HRW 2012

Motive	Sehr wichtig in %
Den Heiligen Rock sehen	72,3
Teil der Wallfahrtsgemeinschaft sein	40,9
Eine Wallfahrt erleben	39,3
Kirchliche Gemeinschaft erleben	35,3
Mit Partner/Familie/Freunde unterwegs sein	35,1
Spirituelle Atmosphäre fühlen	33
Kirche anders erleben	31,5

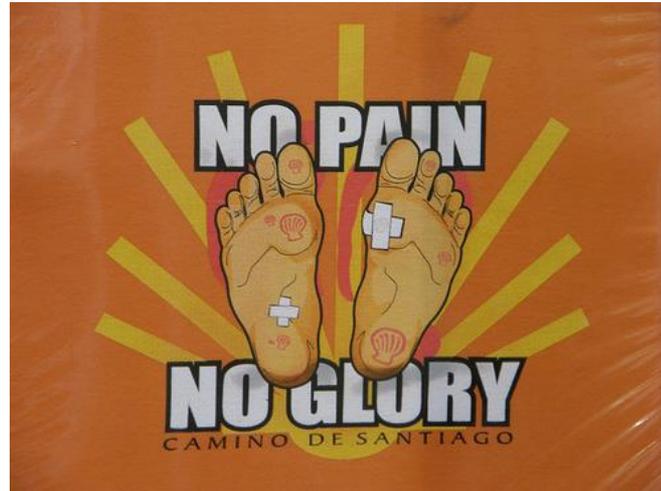
Motive	Sehr wichtig in %
Zu sich selbst finden	28,4
Ökumenische Gemeinschaft erfahren	20,5
Stille genießen	19,4
Dem Alltag entfliehen	17,5
Eine religiöse Pflicht erfüllen	16,8
Christliche Stätten aufsuchen	16,7
Spaß haben	16,3
Entspannen/abschalten	16,3
Etwas neues erleben	14,7
Mit anderen Leuten feiern	13,7
Kulturelle Sehenswürdigkeiten besichtigen	11,1

Motive	Sehr wichtig in %
Erleben der Moselregion und der Stadt Trier	10
sich bewegen/körperlich aktiv sein	9
Menschen aus anderen Kulturen kennenlernen	7,8
Eine Lebenskrise verarbeiten	6,5
Kostengünstig Urlaub machen	2,6

Brämer (2010), Nolte (2005), Ganz-Blättler (1990), Herbers (2006), Ohler (2000)

Verschiedene Typen

Bilder: Paulinus/ eigene Bilder



Ergebnisse der Faktorenanalysen

CP 2010

- 1) Tourigrino
 - z.B. Familie, andere Kulturen, Landschaft
- 2) Zielorientierte Sportpilger
 - Sport treiben, Ziel erreichen
- 3) Spaßpilger
 - z.B. Abenteuer erleben, Spaß haben
- 4) Traditionell-religiöse Pilger
 - z.B. Buße tun, aus religiösen Gründen
- 5) Postpilger
 - z.B. Sich selbst finden, stille genießen

Kaiser-Meyer-Olkin: 0,813

Bartlett: ,000

HRW 2012

- 1) „Spaß“-Wallfahrer
 - Spaß haben, Neues Erleben, körperlich aktiv sein
- 2) Kirchnaher Wallfahrer
 - Ökumenische Gemeinschaft erfahren, Kirchliche Gemeinschaft erleben, Teil der Gemeinschaft sein
- 3) Traditionelle Wallfahrer
 - Den Heiligen Rock sehen, Religiöse Pflicht erfüllen, Busse
- 4) Spiritueller Wallfahrer (Pilger)
 - Stille genießen, Entspannen/abschalten, dem Alltag entfliehen

Kaiser-Meyer-Olkin: 0,798

Bartlett: ,000

Zusammenfassung der Forschungsbefunde der Vergleichsstudie:

Es gibt einen empirisch nachweisbaren Unterschied zwischen Pilgern und Wallfahren:

- Pilgern: eher alleine vs. Wallfahrt: Zusammen
- Pilgern: hohe Bildung vs. Wallfahrt: durchschnittliche Bildung
- Pilgern: Jüngere Menschen vs. Wallfahrt: ältere Menschen
- Pilgern: Geschlechtsübergreifend vs. Wallfahrt:
- Pilgern: selbstsuche/ausklingen vs. Wallfahrt: eher religiös
- Pilgern: eher kirchenfern vs. Wallfahrt: kirchennah



Vielen Dank

Martin Lörsch, Veronika Graf, David Laudwein, Julia Reuter, Tarek Annan,
Raphael Collinet, Dominik Heil, Maria Köhler, Paul Reiter, Linda Reschke,
Sannah Schmidt, Anna Thomas

Bildredaktion des Paulinus

www.pilgern.eu

Ausgewählte Literatur

- Baumann, Freerk, 2009: Die Macht der Bewegung. Dem Körper wieder vertrauen nach einer schweren Erkrankung. München: Irisiana.
- Brämer, Rainer, 2010: Heile Welt zu Fuß. Empirische Befunde zum spirituellen Charakter vom Wandern und Pilgern.
- Dähler, Stephan, 2009: Berner Erhebung zum Jakobspilgern in der Schweiz.
- Ebertz, Michael, 2000: Transzendenz im Augenblick. In: Gebhardt, W./Hitzler, R. (Hg.): Events. Opladen: Leske+Budrich
- Markus Gamper/Julia Reuter: Glaube in Bewegung: Pilgern im Spiegel soziologischer Forschung, in: Lukas Clemens/Daniel Bauerfeld (Hg.): Religiöse Differenz und soziale Netzwerke, Bielefeld 2013, 215-272.
- Markus Gamper/Julia Reuter: Glaube in Bewegung. Pilgern im Spiegel soziologischer Forschung, in: Daniel Bauerfeld/Lukas Clemens (Hg.): Religiöse Differenz und soziale Netzwerke, Bielefeld 2014, 253-274; Patrick Heiser/Christian Kurrat (Hg.): Pilgern gestern und heute: Soziologische Beiträge zur religiösen Praxis auf dem Jakobsweg, Münster 2012.
- Globus Religious Travel Study 2007
- Hervieu-Léger, Danièle, 2004: Pilger und Konvertiten. Religion in Bewegung. Würzburg.
- Hitzler, Ronald/Honer Anne et al, 1999: Diesseitsreligion. Zur Deutung und Bedeutung moderner Kultur. Konstanz: UVK
- Knoblauch, Hubert, 2009: Populäre Religion. Auf dem Weg in eine spirituelle Gesellschaft. Frankfurt a.M./New York: Campus.
- Krautwurst, Karin 2008: Pilgern auf dem Jakobsweg: Eine retrospektive Untersuchung zu Veränderungserleben und subjektivem Wohlbefinden unter Berücksichtigung der religiösen Orientierung und Beweggründe der Pilger.
- P.M.-Guide Umfrage, 2008 "Pilgerreise statt Pauschalismus"
- Reader, Ian, 2007: Pilgrimage growth in the modern world: Meanings and implications. In: Religion, 37: 210-229.
- Slavin, Sean, 2003: Walking as Spiritual Practice: The Pilgrimage to Santiago de Compostela. In: Body & Society, Vol. 9(3): 1-18.
- Stausberg, Michael, 2010: Religion im modernen Tourismus. Berlin: Insel Verlag.